

Johannes Söllner & Sandra Wellemeyer

Ein Schaf sagt **MÄH**

Ein MÄHsical für Grundschulkinder

1–2-stimmiger Kinderchor, Klavier
ad libitum: Violoncello, Percussion

Sonderpreis beim Bühne frei-Kompositionswettbewerb 2024



Partitur

Inhalt

Vorwort	3
Lied 1: Mehr MÄH	4
Szene 1: Auf der Wiese	9
Lied 2: Das Schaf, das schafft das nicht	10
Szene 2: Der Löwe	11
<i>Loop A: Der Löwe</i>	<i>11</i>
Lied 3: Löwenhasenmäusecool (Strophe 1)	12
Wiederholung Lied 2	(10)
Szene 3: Der Hase	16
<i>Loop B: Der Hase</i>	<i>16</i>
Wiederholung Lied 3 (Strophe 2)	(12)
<i>Loop C: Karotten-Wettrennen</i>	<i>17</i>
Wiederholung Lied 2	(10)
Szene 4: Die Maus	18
Wiederholung Lied 3 (Strophe 3)	(12)
<i>Loop D: Die Eule</i>	<i>19</i>
Lied 4: Tierisch wundervoll	20
Szene 5: Die Hunde	24
<i>Loop E: Die Hunde</i>	<i>24</i>
Wiederholung Loop D (<i>ad lib.</i>)	(19)
Lied 5: Gemeinsam darf nicht sein	27

Besetzung und Requisiten

Besetzung:

Chor der Schafe (einstimmig)

Klavier

ad libitum:

Chor zweistimmig oder als Kanon

Violoncello

verschiedene Stabspiele und Percussion

Sprechrollen

Schaf Nimmer-Mäh

3 weitere Schafe

Löwe

Hase

Maus

Eule

4 Hunde

Benötigte Requisiten

Kostüme für die jeweiligen Tiere

Karotten

Wolle, Stricknadeln, Schal



Veröffentlichungen der Landesakademie für die musizierende Jugend
in Baden-Württemberg, hrsg. von Klaus K. Weigele
Reihe 2: Vokalmusik
Band 39: Johannes Söllner / Sandra Wellemeyer:
Ein Schaf sagt MÄH

www.buehnefrei-wettbewerb.de

Cover und Illustrationen: Nadine Kristen, © Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig
und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrge-
nommen wird. Vor der Aufführung ist mit dem Verlag ein Vertrag
abzuschließen.

Direkt zum Carus-
Aufführungsportal:
[https://performance.carus-
verlag.com/de/1246200](https://performance.carus-verlag.com/de/1246200)



Alternativ:
Mail: performance@carus-verlag.com
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen.
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 12.462),
Chorpartitur inkl. Percussion (Carus 12.462/05),
Klavier (Carus 12.462/48), Violoncello (Carus 12.462/11).
⬇ Playbacks (Aufführungsvertrag vorausgesetzt),
Kennenlern-Einspielung: www.carus-verlag.com/1246200

Vorwort

Erzählt wird die Geschichte von dem Schaf Nimmer-Mäh, das nicht Mäh sagen kann wie alle anderen Schafe. Und auch sonst hat das Schaf das Gefühl, nichts zu können und nichts zu schaffen. Traurig macht es sich auf und trifft andere Tiere, die alle besondere Fähigkeiten besitzen: Der Löwe kann brüllen, der Hase rennen, die Maus stricken. Das Schaf Nimmer-Mäh versucht sein Glück, es diesen Tieren nachzutun, scheitert aber ein ums andere Mal. Dann beobachtet es, wie vier Hunde die Maus wegen ihres selbstgestrickten Schals auslachen und bedrängen. Diese Gemeinheit kann das Schaf nicht mit ansehen und schreitet ein: zu seiner eigenen Überraschung mit einem lauten und druchdringenden „Mäh“. Es ruft die gemeinen Hunde zur Vernunft und sorgt wieder für Frieden unter den Tieren. Jetzt weiß das Schaf Nimmer-Mäh, was es gut kann: Es setzt sich für andere ein und lässt niemand allein.

Sich für andere einsetzen. Nicht wegsehen, wenn Ungerechtigkeit geschieht. Anderen helfen. Kurzum: Zivilcourage zeigen. Dies sollte für jede Person selbstverständlich sein, ist es aber leider nicht. Viele Kinder erfahren alltägliche Ungerechtigkeiten, werden geärgert, beleidigt oder gemobbt. Nicht immer ist ein Erwachsener da, der dies sieht und helfen kann oder will. Zudem fehlen Kindern häufig die richtigen Worte, um das Erlebte zu schildern, oder es mangelt ihnen an Mut, ihre Ängste und Gefühle anderen anzuvertrauen.

Mit dem Musical *Ein Schaf sagt Mäh* wollen wir Kindern mit Hilfe von Theater und Musik erläutern, was Zivilcourage bedeutet. Kinder können sich in zukünftigen Situationen selbst fragen: Verhalte ich mich gerade wie die Hunde und bin gemein zu jemandem, oder bin ich wie das Schaf Nimmer-Mäh und helfe jemandem, der von anderen geärgert, gemobbt oder bedroht wird? Um sich für andere einzusetzen, muss niemand besonders stark sein (wie der Löwe), besonders schnell (wie der Hase) oder besonders geschickt (wie die Maus). Mit dem Bewusstsein, dass Gemeinheit nicht sein darf, kann jede und jeder in schwierigen Situationen über sich hinauswachsen. Die Hauptfigur in unserem Musical, das Schaf Nimmer-Mäh, dient dabei als Identifikationsfigur und bleibt den Darstellerinnen und Darstellern und auch den Zuschauerinnen und Zuschauern nachhaltig in Erinnerung. Hoffentlich so sehr, dass die Geschichte als Vorbild für die eigene Zivilcourage dienen kann.

Das Musical ist für Kinder im Grundschulalter gedacht. Es gibt einige größere und kleinere Sprechrollen, die jeweils verschiedene Tiere darstellen. Alle anderen Kinder bilden den Chor der Schafe. Dieser begleitet mit seinen Liedern das Abenteuer des Schafes Nimmer-Mäh. Manche Abschnitte können nach Belieben auch solistisch gesungen werden.

Die Musik ist so gestaltet, dass sie für Kinder nicht zu schwer zu erlernen, aber dennoch mitreißend und voller „Ohrwürmer“ ist. Die Chorstimme ist einstimmig gehalten, wobei aber bei allen Songs außer Nr. 2 erweiternd Mehrstimmigkeit möglich ist. Dafür müssen keine neuen Parts einstudiert werden, da die weiteren Stimmen kanonartig aus dem bekannten Material entstehen. Sofern die Kinder bereits erste Erfahrungen mit mehrstimmigem Singen gemacht haben, ist dies also maximaler Effekt mit minimalem Aufwand.

Ebenfalls möglich, aber nicht notwendig, ist der Einsatz von Orff-Instrumenten wie Stabspielen oder Klanghölzern. Außerdem sind einfache rhythmische Akzente durch Klatschen und

Stampfen möglich, je nach Leistungsstand der Gruppe und Vorbereitungszeit. Auch die fakultative Cellostimme bereichert sicherlich den Gesamtklang, aber die Musik ist auch „nur“ mit einstimmigem Chor und Klavier komplett. Falls kein Klavier zur Verfügung steht, kann auch mit Playbacks musiziert werden. Eine Kennenlern-Einspielung ist ebenfalls verfügbar.

Wir haben *Ein Schaf sagt MÄH* selbst mit einer ersten und einer zweiten Klasse an einer Mannheimer Grundschule aufgeführt. Hinzu kamen etwas ältere Schülerinnen und Schüler einer Theater-AG (dritte und vierte Klasse). Insgesamt waren ca. 50 Kinder beteiligt, aber das Stück lässt sich auch mit weniger Mitwirkenden, z.B. im Klassenverband, aufführen. Wir haben es im Rahmen des Unterrichts über einen Zeitraum von 2,5 Monaten erarbeitet. Die Einstudierung ist aber auch im Rahmen einer Projektwoche denkbar. Das Musical bietet viele Möglichkeiten für fantasievolle, bunte Tier-Verkleidungen, doch es lässt sich auch mit geringerem Aufwand und nur wenigen Requisiten realisieren. Neben drei Aufführungen an der Schule durften wir auch bei der Schultheaterwoche in Karlsruhe damit auftreten. Die Kinder waren mit viel Freude dabei, und die eingängigen „Ohrwürmer“ haben uns viele Wochen lang begleitet.

Wir wünschen allen Schulklassen, Theatergruppen und Chören genauso viel Spaß und Freude am Einstudieren und Aufführen, wie wir selbst es hatten.

Dezember 2025 Sandra Wellemeyer und Johannes Söllner

Ein Schaf sagt MÄH

Singtexte und Musik: Johannes Söllner (*1983)
Sprechtexte: Sandra Wellemeyer (*1980), Johannes Söllner

Lied 1: Mehr MÄH

Während des Vorspiels betreten die Kinder vom Chor der Schafe als Schafherde die Bühne, darunter auch das Schaf Nimmer-Mäh.
Dabei ist immer wieder Blöken zu hören.
Die Schafe essen und kauen zufrieden Klee und Gras.
Irgendwann kommen die vier Schäferhunde und treiben die Schafherde zusammen.
Das Vorspiel kann wiederholt werden, bis alle auf der Bühne sind.

Schafsmäßig gut gelaunt ♩ = 120

Vorspiel

Violoncello

mf kantabel, aber rhythmisch

Chor

Chor der Schafe

Klavier

mf

Stabspiel

Glocken Metallophon, alternativ Triangel

3

Aufführungsdauer: ca. 25 min.

© 2026 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.462

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielmingen Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

6

9

12

15

Wiederholung ad lib. Letztes Mal

mp Bin ein

p

18 **Refrain**

pizz.
mp

Schmatzgeräusch Blöken

Schaf und es - se Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich ein - mal MÄH, (*MÄH*) und dann

F Dm

segue

22

Schmatzgeräusch Blöken

ess ich noch mehr Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich noch mehr MÄH. (*MÄH*)

2. Stimme ad lib.
(einmal 3. Mal = 2. Wdh.) *mp*

Gm C Bin ein

26

f

Mäh mäh mäh mäh mäh mäh, mäh mäh mäh mäh mäh mäh,

Schmatzgeräusch Blöken

Schaf und es - se Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich ein - mal MÄH, (*MÄH*) und dann

F Dm

f

Stabspiel

30

mäh mäh mäh mäh mäh mäh, mäh mäh mäh mäh mäh mäh.

Schmatzgeräusch *Blöken*

ess ich noch mehr Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich noch mehr MÄH. (*MÄH*)

Gm C

34

Strophen

pizz.

mp dolce

Solo ad lib.
mp legato

- gal, wo auf p - ner grü - nen Wie - se
- gal, wie ich auch ich die schö - ne Hei - de
- gal, was ich kun - ter - bun - te Blu - men er -

F Dm Bb C

molce

39

arco 2x wdh.

f *mp*

Chor

steh, e - gal, wo ich auch steh, } ich ma - che mäh, mäh, mäh, oh yeah! Bin ein
geh, e - gal, wie ich auch geh, }
späh, e - gal, was ich er - späh, }

F Gm Eb C(sus4)

f *p*

Schlussrefrain

44

pizz.

mp

Schmatzgeräusch

Blöken

Schaf und es - se Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich ein - mal MÄH, (*MÄH*) und dann

F

Dm

p

segue

48

Schmatzgeräusch

Blöken

ess ich noch mehr Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich noch mehr (*MÄH*)

Gm

C

Chor
2. Stimme ad lib.
Bin ein

52

f

f

Mäh mäh mäh mäh mäh mäh, mäh mäh mäh mäh mäh mäh,

Schmatzgeräusch

Blöken

Schaf und es - se Klee, (*schmatz, schmatz*) und dann mach ich ein - mal MÄH, (*MÄH*) und dann

F

Dm

f

Stabspiel

mäh mäh mäh mäh mäh mäh, mäh mäh mäh mäh mäh

ess ich noch mehr Klee, (schmatz, schmatz) und dann mach ich noch mehr

Gm C

Schmatzgeräusch

mäh. MÄH. (MÄH) MÄH!

Blöken (MÄH!)

ff ff Blöken f Blöken

F C

Szene 1: Auf der Wiese

- SCHAF 1: Mäh, wie herrlich! Gras essen, MÄH sagen: Gras mähen.
(zum Schaf Nimmer-Mäh) Aber warum hast du eigentlich gar nicht mitgesungen?
- NIMMER-MÄH: Ach, ich mag das nicht so mit dem MÄH Sagen und Blöken.
- SCHAF 2: MÄH, das macht total viel Spaß, MÄH sagen und blöken!
- NIMMER-MÄH: Nein, danke, mir macht das keinen Spaß, MÄH sagen und blöken.
- SCHAF 3: MÄH, das glaub ich nicht. Alle Schafe sagen total gerne MÄH und blöken! (schaut die anderen Schafe an)
- CHOR DER SCHAFE: MÄH!
- NIMMER-MÄH: Nein, nein, nein! Ich mach das überhaupt nicht gern, weil, weil ...
- SCHAF 3: Weil?
- NIMMER-MÄH: (traurig) Ich kann gar nicht MÄH sagen und blöken.
- SCHAF 1: MÄH, du kannst das gar nicht?
- SCHAF 2: MÄH, du kannst nicht MÄH sagen und blöken?
- SCHAF 3: MÄH, nicht mal ein bisschen?
- CHOR DER SCHAFE: MÄH?
- NIMMER-MÄH: Nein, ich kann das nicht. Ich hab's versucht. Und ganz viel geübt. Aber ich schaff das einfach nicht!

Lied 2: Das Schaf, das schafft das nicht

Schweremütig ♩ = 100

Violoncello *mf* *pizz.* *mf*

Chor *mf* Oh nein, oh nein, - das Schaf, das

Klavier *p* *mf*

Stabspiel Glockenspiel / Metallophon / Xylophon *

4

schaft das nicht, oh nein, oh nein, das Schaf, das schafft das nicht, oh nein, oh nein, das Schaf, das

8 ohne rit. *p*

schaft das nicht, das schafft das, schafft das, schafft das, schafft das, schafft das ein-fach nicht.

p *8va*

* *d'* nur auf kleinen Instrumenten mit Tonumfang $c'-c^2$

Szene 2: Der Löwe

NIMMER-MÄH: Ich kann nicht MÄH sagen und blöken wie die anderen Schafe.
Ich kann gar nix.

Der folgende Auftritt des Löwen kann bis zum Einsetzen des Dialogs fakultativ begleitet werden von **Loop A: Der Löwe**.

Loop A: Der Löwe

Brüllend ♩=120

LÖWE:

NIMMER-MÄH:

Was war das?

LÖWE:

(kommt auf die Bühne, brüllt lauter)

NIMMER-MÄH:

LÖWE:

(brüllt noch lauter)

NIMMER-MÄH:

Wahnsinn! Du brüllst ganz schön laut!

LÖWE:

Klar brüll ich laut. Bin ja auch der Löwe.

NIMMER-MÄH:

Cool!

LÖWE:

Löwencool!

Lied 3: Löwenhasenmäusecool (Strophe 1)

Rock 'n' Roll ♩ = 145 ♩ = $\frac{3}{4}$

Violoncello *arco* *f*

Chor *f*

1. Ja, der Lö - we ist so lö - wen - cool, wenn er
 2. Ja, der Ha - se ist so ha - sen - cool, wenn er
 3. Ja, die Maus, die ist so mäu - se - cool, wenn sie

Klavier *f*

F⁷ C⁷(#9) F⁷(#9)

5

brüllt, dann haut's mich Stuhl, ja, der Lö - ist so lö - wen - krass, wenn er
 rennt, dann haut's mich Stuhl, ja, der Ha - se ist so ha - sen - krass, wenn er
 strickt, dann haut's mich Stuhl, ja, die Maus, die ist so mäu - se - krass, wenn sie

Bb⁷/F

9

brüllt, dann macht das rich - tig Spaß. — Lö - we, brüll, Lö - we, brüll, Lö - we,
 rennt, dann macht das rich - tig Spaß. — Ha - se, renn, Ha - se, renn, Ha - se,
 strickt, dann macht das rich - tig Spaß. — Ja, Maus, strick, ja, Maus, strick, ja, Maus,

F⁷(#9) C⁹

brüll noch - mal so laut, dass es mich vor lau - ter Laut - stür - ke vom Ho - cker haut! So
 renn noch - mal so flink, dei - ne schwin - deln - de Ge - schwin - dig - keit, die ist das Ding! So
 strick noch - mal so toll, denn ich bli - cke auf dein Stri - cken ganz be - wun - d'rungs - voll! So

Chor
 2. Stimme ad lib.

1. Ja, der
 2. Ja, der
 3. Ja, die

F7(#9) C7(#9)

1. Strophe

1. lö - wen - so lö - - wen - cool, __ so

2. Strophe

2. lö - - cool, __ so lö - wen - ha - sen - cool, __ so

3. Strophe

3. lö - wen - ha - sen - mäu - se - cool, __ so lö - wen - ha - sen - mäu - se - cool, __ so

2. Stimme ad lib. (1.-3. Strophe)

1. Lö - we ist so lö - wen - cool, wenn er brüllt, dann haut's mich echt vom Stuhl, ja, der
 2. Ha - se ist so ha - sen - cool, wenn er rennt, dann haut's mich echt vom Stuhl, ja, der
 3. Maus, die ist so mäu - se - cool, wenn sie strickt, dann haut's mich echt vom Stuhl, ja, die

F7(#9)

1. lö - - wen - cool, — so lö - - wen - cool, —

2. lö - wen - ha - sen - cool, — so lö - wen - ha - sen - cool, —

3. lö - wen - ha - sen - mäu - se - cool, — so lö - wen - ha - sen - mäu - se - cool, —

1. Lö - we ist so lö - wen - krass, — wenn er brüllt, dann ma, das
 2. Ha - se ist so ha - sen - krass, — wenn er rennt, dann mnt das
 3. Maus, die ist so mäu - se - krass, — wenn sie strickt, dann ma

B $\flat$ ⁷ F $\sharp$ 7($\sharp$ 9)

1. so lö - - wen - cool, — so

2. — so lö - wen - ha - sen - cool, — so

3. — so lö - wen - ha - sen - mäu - se - cool, — so

1. rich - tig Spaß. _ Lö - we, brüll, Lö - we, brüll, Lö - we, brüll noch - mal so laut, dass es
 2. rich - tig Spaß. _ Ha - se, renn, Ha - se, renn, Ha - se, renn noch - mal so flink, dei - ne
 3. rich - tig Spaß. _ Ja, Maus, strick, ja, Maus, strick, ja, Maus, strick noch - mal so toll, denn ich

C⁷

25

1. lö - wen - lö - wen - lö - wen - lö - wen - lö - wen - cool, so cool!

2. ha - sen - ha - sen - ha - sen - ha - sen - ha - sen - cool, so cool!

3. mäu - se - mäu - se - mäu - se - mäu - se - mäu - se - cool, so cool!

1. mich vor lau - ter Laut - stärke vom Ho - cker haut! So cool!

2. schwin - deln - de Ge - schwin - dig - keit, die ist das Ding! So cool!

3. bli - cke auf dein Stri - cken ganz be - wun - d'rungs - voll! So cool!

F7(#9) C7(#9) F#

Carus

NIMMER-MÄH: Cool!

LÖWE: Lö

CHOR DER SCH

NIMMER-M Wie ich auch Löwe?

LÖWE: Ach, ganz einfach. Ich stell mich aufrecht hin. Ich lege den Kopf in den Nacken.
Und dann nimm ich meine ganze Löwenkraft, atme tief ein und brülle sie heraus. (*brüllt superlaut*)

NIMMER-M Okay, aber ich auch. Ich stell mich aufrecht hin. Ich lege den Kopf in den Nacken.
Und dann nimm ich meine ganze Löwenkraft, atme tief ein und brülle sie heraus.
(*alle klängen nur sehr leise und gar nicht löwig.*)

LÖWE: Hm, das war irgendwie nicht so löwig. Viel zu leise.

NIMMER-MÄH: Ich weiß. Aber ich schaff das einfach nicht.

Lied 2a: Das Schaf, das schafft das nicht (Wiederholung Lied 2) → Seite 10

Szene 3: Der Hase

NIMMER-MÄH: Ich kann nicht MÄH sagen und blöken wie die anderen Schafe.
Ich kann nicht brüllen wie der Löwe. Ich kann gar nix.

Der folgende Auftritt des Hasen kann bis zum Einsetzen des Dialogs fakultativ begleitet werden von **Loop B: Der Hase**.

Loop B: Der Hase

Schnell ♩ = 108

HASE: (rennt mit Karotte in der Pfote über die Bühne)

NIMMER-MÄH: Wo?

HASE: (rennt mit zwei Karotten in den Pfoten über die Bühne)

NIMMER-MÄH: Bist du der Hase?

HASE: (rennt mit drei Karotten in den Pfoten zum Schaf Nimmer-Mäh)

NIMMER-MÄH: Wahnsinn! Du bist ganz schön schnell.

HASE: Klar bin ich schnell. Bin ja auch der Hase!

NIMMER-MÄH: Cool!

HASE: Hasencool!

LÖWE: Löwenhasencool!

Lied 3a: Löwenhasenmäusecool (Lied 3, Strophe 2) → Seite 12

NIMMER-MÄH: Cool!

HASE: Hasencool!

LÖWE: Löwenhasencool!

CHOR DER SCHAFE: MÄH!

NIMMER-MÄH: Wie machst du das bloß, Hase?

HASE: Ach, ganz einfach. Ich stell mir einfach vor, wie tierisch lecker die nächste Karotte schmecken wird.
Und dann spür ich meine ganze Hasenkraft, atme tief ein und renne los.

NIMMER-MÄH: Okay, das probier ich auch.

HASE: Cool, dann machen wir ein Karotten-Wettrennen! Macht alle mit!

CHOR DER SCHAFE: MÄH!

NIMMER-MÄH: Ich stell mir einfach vor, wie tierisch lecker die nächste Karotte schmecken wird.
Und dann spür ich meine ganze Hasenkraft, atme tief ein und renne los.

HASE: Wir zählen alle: 5 ... 4 ... 3 ... 2 ... 1... Los!

Der Hase, Schaf Nimmer-Mäh, der Löwe und die drei anderen Schafe rennen los, kreuz und quer über die Bühne, und suchen die versteckten Karotten. Alle Schafe außer Schaf Nimmer-Mäh haben großen Spaß und blöken.

*Das Karotten-Wettrennen kann fakultativ begleitet werden von **Loop C: Karotten-Wettrennen**.*

Loop C: Karotten-Wettrennen

Hektisch ♩ = 200

5

9

13

(Wdh. je nach Bühnensituation)

Dm G7(#5) C

HASE: Und ... Stopp!

*Alle Tiere haben mindestens eine Karotte gefunden und zeigen sie stolz. Der Hase hat am meisten.
Nur Schaf Nimmer-Mäh hat gar keine Karotte gefunden.*

HASE: Zeigt her eure Karottenkörbe.

Der Hase schaut sich die Karottenkörbe der Tiere an.

HASE: *(zum Schaf Nimmer-Mäh)* Hm, das war irgendwie nicht so hasig. Hast ja gar keine Karotte gefunden.

NIMMER-MÄH: Ich weiß. Aber ich schaff das einfach nicht.

Lied 2b: Das Schaf, das schafft das nicht (Wiederholung Lied 2) → Seite 10

Szene 4: Die Maus

NIMMER-MÄH: Ich kann nicht MÄH sagen und blöken wie die anderen Schafe. Ich kann nicht brüllen wie Löwe.
Ich kann nicht rennen wie der Hase. Ich kann gar nix.

MAUS: *(spaziert fröhlich summend auf die Bühne und strickt an einem Schal)*

NIMMER-MÄH: Was ist das?

MAUS: *(strickt summend weiter)*

NIMMER-MÄH: Bist du die Maus?

MAUS: Ja, ich bin die Maus. Ich hab gerade einen Schal fertig gestrickt. Schau mal!
(betrachtet zufrieden den Schal und zieht ihn an)

NIMMER-MÄH: Wahnsinn! So schön geworden.

MAUS: Auch du schaffst das.

NIMMER-MÄH: Du schaffst das!

MAUS: Hase mäusecool!

HASE: Hase mäusecool!

LÖWE: Löwe mäusecool!

Lied 3b: Löwenhasenmäusecool (Lied 3, Strophe 3) → Seite 12

NIMMER-MÄH: Cool!

MAUS: Mäusecool!

HASE: Hasenmäusecool!

LÖWE: Löwenhasenmäusecool!

CHOR DER SCHAFE: MÄH!

NIMMER-MÄH: Wie machst du das bloß, Maus?

MAUS: Ach, ganz einfach. Ich stell mir einfach vor, wie tierisch schön der Schal aussehen wird. Und wie sich das Tier, für das ich den Schal stricke, freuen wird. Und dann spür ich meine ganze Mäusekraft, atme tief ein und ...

NIMMER-MÄH: Ja, ja, schon gut. Das schaff ich auch nicht. Ich bin nicht so geschickt wie du. Mein ganzer Körper ist voller Wolle. Aber ich krieg nicht mal das mit dem Stricken hin. Ich kann nicht MÄH sagen und blöken wie die anderen Schafe. Ich kann nicht brüllen wie der Löwe. Ich kann nicht rennen wie der Hase. Ich kann nicht stricken wie die Maus. Ich kann gar nix.

EULE: *(fliegt über die Bühne)* Schau nicht auf die anderen Tiere. Sei du selbst. Jedes Tier kann was gut. Schau nicht auf die anderen Tiere. Sei du selbst. Jedes Tier kann was gut. ...

Während die Eule dies immer weiter wiederholt und dabei durch den ganzen Raum läuft, erklingt im Hintergrund **Loop D: Die Eule**.

Loop D: Die Eule

Ruhig ♩ = 70

p frei und lyrisch, mit Pedal

attacca

* Übergang in den Schluss (T. 13) möglich.

Lied 4: Tierisch wundervoll

Freudig groovend ♩ = 160

Vorspiel

Violoncello

Chor

Klavier

f

*chop**

f

l. H. sempre 8^{va}

E♭ F G E♭ F G E♭maj7 F

Refrain

6

chop

Klatschen, alternativ Cabasa oder Klanghölzer

f

Je - der ka - rich - tig gut, — je - de

G E♭ F G

11

hat was voll im Blut, — je - des Tier, das kann was toll, — kann was

E♭ F G E♭maj7 F G

* chopping: Werfen des Bogens auf die Saite mit hartem Stopp und dadurch entstehendem akzentuierten Geräusch, ähnlich einer Snare-Drum.
Alternative Ausführung: normaler Bogen mit möglichst perkussivem, geräuschhaften Klang.

15

sul G

Bogen
weglegen

gliss.

tie - risch wun - der - voll. —

E $\flat$ F G G 5

20

Strophen

pizz.

slap *

pizz.

slap

etc.

Solo ad lib. (gerappt)

f

1. Ro - chen kön - nen rie - chen, Kriech - - tie - re krie - chen, Spring - - mäu - se an - gen, ng -
 2. Kat - zen kön - nen kit - zeln, War - - zen - schwei - ne wit - zeln, Gril - len an - nen ge - len, an -
 3. Wa - le kön - nen wäh - len, Ga - zel - len kön - nen zäh - len, Ge - - de ge - hen, See -

mp

23

chor (g... r)

p

chil - l... en chil - l... annst was, auch du kannst was, auch du kannst was, auch
 - wen se - hen. F/G Eb/G

p

27

arco 2x wdh.

ff ff f

gliss.

du kannst was! Auch du, auch du, auch du kannst was, auch du! Je - der

F/G A $\flat$ B $\flat$ D(sus 4)

ff f

* slap: Schlag mit der rechten Hand gegen die Saiten, so dass ein schnalzendes Geräusch entsteht.

f

Chor (auch 2–4stg. ad lib. als Kanon möglich)

kann was rich - tig gut, — je - de hat was voll im Blut, — je - des

2. Stimme ad lib.

Je - der kann was rich - tig gut, — je - de

3. Stimme ad lib.

Je - der

4. Stimme ad lib.

E $\flat$ F G E $\flat$ F G

Tier, das kann was toll, — kann was tie - risch wun - der - voll. — Je - der

hat was voll im Blut, — je - des Tier, das kann was toll, — kann was

kann was rich - tig gut, — je - de hat was voll im Blut, — je - des

Je - der kann was rich - tig gut, — je - de

E $\flat$ maj7 F G E $\flat$ F G

kann was rich - tig gut, — je - de hat was voll im Blut, — je - des
 tie - risch wun - der - voll. — Je - der kann was rich - tig gut, — je - de
 Tier, das kann was toll, — kann was tie - risch wun - der - voll. — Je - der
 hat was voll im Blut, — je - des Tier, das kann was toll, — kann was

E♭ F G E♭ F G

Tier, kann was kann was tie - risch wun - der - voll.
 hat was voll im Blut, — je - des Tier, das kann was toll.
 kann was rich - tig gut, — je - de hat was voll im Blut.
 tie - risch wun - der - voll. — Je - der kann was rich - tig gut.

E♭ maj7 F G E♭ F G

Szene 5: Die Hunde

Löwe und Hase sind abseits auf oder neben der Bühne und beobachten die Szene.

NIMMER-MÄH: Jaja, jedes Tier kann was. Nur ich halt nicht.

Der folgende Auftritt der Hunde kann bis zum Einsetzen des Dialogs fakultativ begleitet werden von **Loop E: Die Hunde**.

Loop E: Die Hunde

Bedrohlich ♩ = 120

The musical score for "Loop E: Die Hunde" is written for piano in a 12/8 time signature, marked "Bedrohlich" (threatening) with a tempo of 120 beats per minute. The score is divided into three systems, each containing two staves (treble and bass clef). The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The score includes various musical notations such as chords, arpeggios, and dynamic markings. A large, stylized watermark "Carus" is overlaid diagonally across the score.

System 1 (Measures 1-4): Starts with a **Dm** chord. The melody in the right hand features a sequence of eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a steady eighth-note accompaniment. The dynamic marking **mf** (mezzo-forte) is indicated.

System 2 (Measures 5-8): The key changes to **Bbm** (B-flat major). The melody continues with similar rhythmic patterns. The dynamic marking **f** (forte) is indicated at the start of this system.

System 3 (Measures 9-12): The key changes to **Gm** (G minor). The melody and accompaniment maintain the threatening character. The dynamic marking **f** is also present.

System 4 (Measures 13-16): The key changes to **A7(#9)** (A dominant seventh with a sharp ninth). The melody concludes with a final chord. The dynamic marking **f** is indicated.

Annotations: The score includes several annotations in German: "(Schluss möglich)" (End possible) at the end of the second system, and "(Wdh. je nach Bühnensituation)" (Repeat depending on stage situation) at the end of the fourth system.

Carus

Was willst du denn? Willst du den Schal?

Willst du den Sch...?

Ja genau! ...den Schal?

Das Sch... knappt den s...ichen Schrec...

M... Okay, ganz... aufrecht hin.

Ich lege den Kopf...

Und dann n... ich meine ganze Schafskraft,

MÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄHHHHH

ers... sich die Ohren zu.

MÄH: ...mal auf: Die Maus hat den Schal s...

[illegible]

MÄH: Und dann nicht mehr Mäuse
MÄH: Mäuse Mäuse Mäuse
erschrickt sich die Ohren zu
MÄH: Ist mal auf: Die Maus hat

MÄH: ...mal auf; Die Maus hat

MAH: st mal auf: Die Maus hat

MÄH: ...mal auf: Die Maus hat

MÄH: ...mal auf: Die Maus hat

MÄH: ...mal auf; Die Maus hat

ers... sich die Ohren zu
MÄH: ...mal auf: Die Maus hat

[illegible]

MÄH: Und dann nicht mehr Mäuse
MÄH: Mäuse Mäuse Mäuse
erschrickt sich die Ohren zu
MÄH: Ist mal auf: Die Maus hat

MÄH:
Ich lege der Kopf
Und dann n...ch me...nze
MÄAAAAA AAAAAAAA

ersch... sich die Ohren zu
MÄH: ...st mal auf: Die Maus hat

MÄH: Okay, ganz langsam!
Ich lege den Kopf auf die Matte.
Und dann nehm ich meine Hände
MÄAAAAA MAAAAAAAAAA

erschau sich die Ohren zu.

MÄH: Ich schüttel mal auf: Die Maus hat

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

MÄH:
Okay, ganz
Ich lege der Kopf
Und dann n
MÄAAAAA

[illegible]

Ja genau! ... ch ... cha
Das Sch ... nüpft den s ... ic

MÄH:
Okay, ganz.
Ich lege den Kopf ...
Und dann n ... h me ... zize s ...
MÄAAAAAA ... AAAAAAAAAAAA

ersch ... sich die Ohren zu ...
MÄH: ... mal auf: Die Maus hat

[illegible][illegible][illegible][illegible]

MÄH: Lasst die Maus in Ruhe!

Was willst du denn? Willst du den

Willst du den Schre

Ja genau! Ich schrei

Das Schrei snappt den s

N

Okay, ganz
Ich lege der Kopf
Und dann n... h me... ze e...
MÄAAAAA AAAAAAA

ersch... sich die Ohren zu

MÄH: ...mal auf: Die Maus hat

[illegible]

MÄH:

(höhnisch) Oh, das Schaf!

Lässt die Maus in Ruhe!

Was willst du denn? Willst

Willst du den Schr

Ja genau! W

Das Sch

Okay, ganz
Ich lege den Kopf
Und dann n
MÄAAAAA

MÄH:

HUND 2: Oh.

HUND 3: Entschuldigung!

HUND 4: Ja, Entschuldigung, dass wir so gemein waren. Das war total blöd von uns.

HUND 2: Entschuldigung!

HUND 1: Ähm, ja, ihr habt recht: Entschuldigung, Maus.

MAUS: Entschuldigung angenommen.
(zum Schaf Nimmer-Mäh) Danke, dass du mir geholfen hast.

LÖWE: (zum Hasen) Das war so mutig vom Schaf. Ich hätte mich das nicht getraut.
Ich hätte Angst gehabt, dass sie sich über mein Brüllen lustig machen.

HASE: Und ich hätte Angst gehabt, dass sie mir meine Karotten klauen.

*Die Eule fliegt auf die Bühne, wieder ad lib. begleitet von **Loop D: Die Eule** → Seite 19.*

EULE: Hey, Schaf, das hast du echt geschafft! Ich weiß jetzt, was du besonders gut kannst!

NIMMER-MÄH: MÄH? Was denn?

EULE: Du schaust nicht weg, wenn du Gemeinheiten siehst. Du setzt dich für andre ein.
Du lässt niemals jemand allein.
Das ist cool!

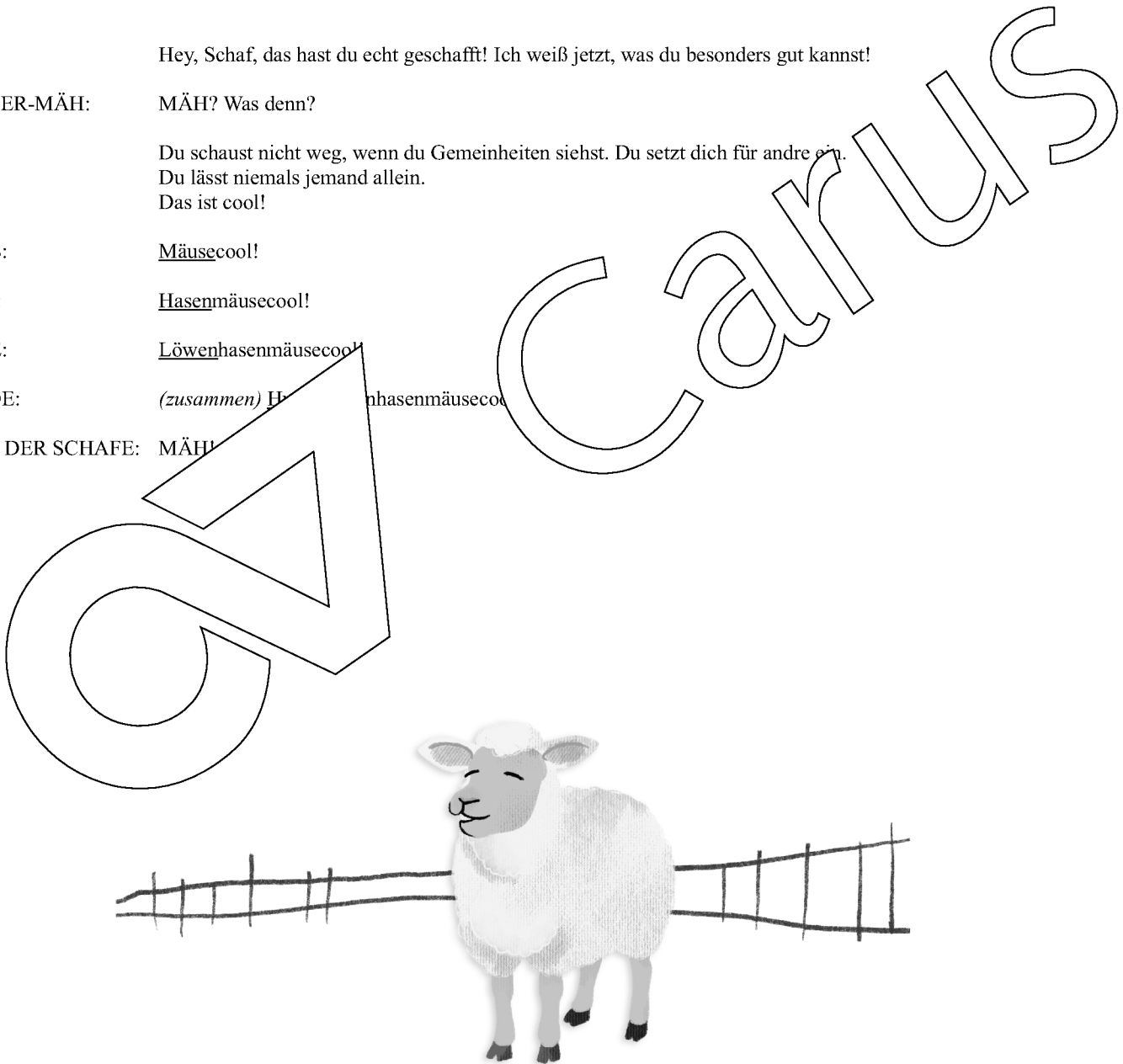
MAUS: Mäusecool!

HASE: Hasenmäusecool!

LÖWE: Löwenhasenmäusecool!

HUNDE: (zusammen) H- nhasenmäusecool!

CHOR DER SCHAFE: MÄH!



Lied 5: Gemeinschaft darf nicht sein

Mit Hoffnung und Groove ♩ = 140

Vorspiel

Violoncello

f satter Sound perkussiv etc.

Chor

Klavier

E G

f

Stabspiele
ad lib.

Glockenspiel / Metallophon, alternativ Triangel

Xylophon (Alt, Tenor oder Bass)

4

H C D

8

f

Ich mein, Ge -

E C E H (sus4)

Refrain

Stampfen (evtl. nur ein Teil der Schafe), alternativ Klanghölzer oder Cabasa

mein-heit darf nicht sein, — drum setz dich für die an - dern ein — und lass nie - mals je - mand al - lein,

E G H

— ich mein, Ge - mein darf nicht sein — ich mein, — mein - heit darf nicht sein.

D C E

Strophen

Solo ad lib. *mp* legato

1. E - gal, ob Schaf, ob Ha - se, Maus, ob Kuh, — e - gal, ob Lö - we o - der Gnu, — e - gal, ob
 2. E - gal, ob schnell, ob lahm, ob dumm, ob schlau, e - gal, ob leis, ob brül - lend laut, — e - gal, ob
 3. E - gal, was du auch schaffst, was du auch machst, und ob du stark bist o - der schwach, — e - gal, ob

H (SUS4) G A H G A H

* e' nur auf kleinen Instrumenten mit Tonumfang $c^1 - c^2$, so auch T. 53–56.

Hund, ob Kat - ze o - der Schwein:
 rie - sen - groß, ob win - zig klein:
 voll im Team o - der al - lein:

Ich mein, Ge - mein - heit darf nicht sein. — Ich mein, Ge -

Chor *f*

G A Hm C D E

mei - heit darf nicht sein. Ich mein, Ge - Ich mein, Ge -

ad lib. flüstern *p*

C H(sus) H(sus4)

f

Schlussrefrain

Im Tempo bleiben

35 sul ponticello

mei - heit darf nicht sein, — drum setz dich für die an - dern ein — und lass nie - mals je - mand al - lein,

pp

p misterioso

8va E G H

ich mein, Ge - mein - heit darf nicht sein, — ich mein, Ge - mein - heit darf nicht

(8) C D E C

NIMMER-MÄH: (*gesprochen*)
Gemeinheit ist nämlich voll löwenhasenmäuse-
hundeschafe-UN-cool!
ALLE SCHAFE: (*blöken*) MÄH!

sein. *f* Ich mein, Ge -

E H (sus4) *f*

St. a. vll. nur ein Klanghölzer oder

mein nicht sein, — drum setz dich für die an - dern ein —

2. Stimme ad lib. *f* Stampfen (evtl. nur ein Teil der Schafe),
alternativ Klanghölzer oder Cabasa

Ich mein, Ge - mein - heit darf nicht sein, — drum setz dich

E G

und lass nie - mals je - mand al - lein, — ich mein, Ge -

für die an - dern ein — und lass nie - mals je - mand, Ge -

mein darf sein, — ich mein, Ge - mein - heit darf nicht sein.

mein - heit darf nicht sein, — ich mein, Ge - mein - heit darf nicht sein.

